

Kultur & Gesellschaft

Blicke in die Welt der Fotografie

Ausstellung Die Galerie Monika Wertheimer zeigt mit «See You Again» 35 Werke und die gesamte Bandbreite der Fotografie.

Clara Vuille-dit-Bille

35 Fotografinnen und Fotografen, 35 verschiedene Blicke auf die Welt: In der Ausstellung «See You Again» zeigt sich genau dies. Es ist bereits die 85. Ausstellung in der Galerie Monika Wertheimer, und diesmal handelt es sich um eine Retrospektive auf die gesamten Ausstellungen der letzten 19 Jahre – zurück bis ins Jahr 2001, in dem die Galerie eröffnet wurde.

Vertreten ist diesmal beinahe alles, was es in der Welt der Fotografie zu entdecken gibt: Analoge Fotografien in Schwarzweiss treffen auf Fotogramme, Heliogravuren auf digitale Fotografie. Auch durch die Motive entstehen spannenden Kontraste: Einerseits laden Fotografien von Landschaften dazu ein, den Blick schweifen zu lassen, andererseits zeigen Fotografien von dicht bebauten Städten eine ganz andere Sicht auf die Welt.

Einige aus Basel, andere aus aller Welt

Bei «See You Again» stammt der Grossteil der ausgestellten Werke von Fotografinnen und Fotografen aus dem Raum Basel. Man trifft bei einem Rundgang aber auch auf einige Zürcher, Tessiner, und sogar Werke aus Japan und Mexiko sind vertreten.

Der Titel der Ausstellung bezieht sich dabei auf die einzige Bedingung für die Auswahl der Arbeiten: Die Fotografien mussten schon mal in einer Ausstel-

lung der Galerie zu sehen gewesen sein. So kann es durchaus vorkommen, dass man in der Ausstellung auch auf bekannte Werke oder Namen stösst. Insbesondere lohnt es sich auch, mehr über die Geschichten zu

den Fotografien zu erfahren – dazu steht die Galeristin persönlich zur Verfügung.

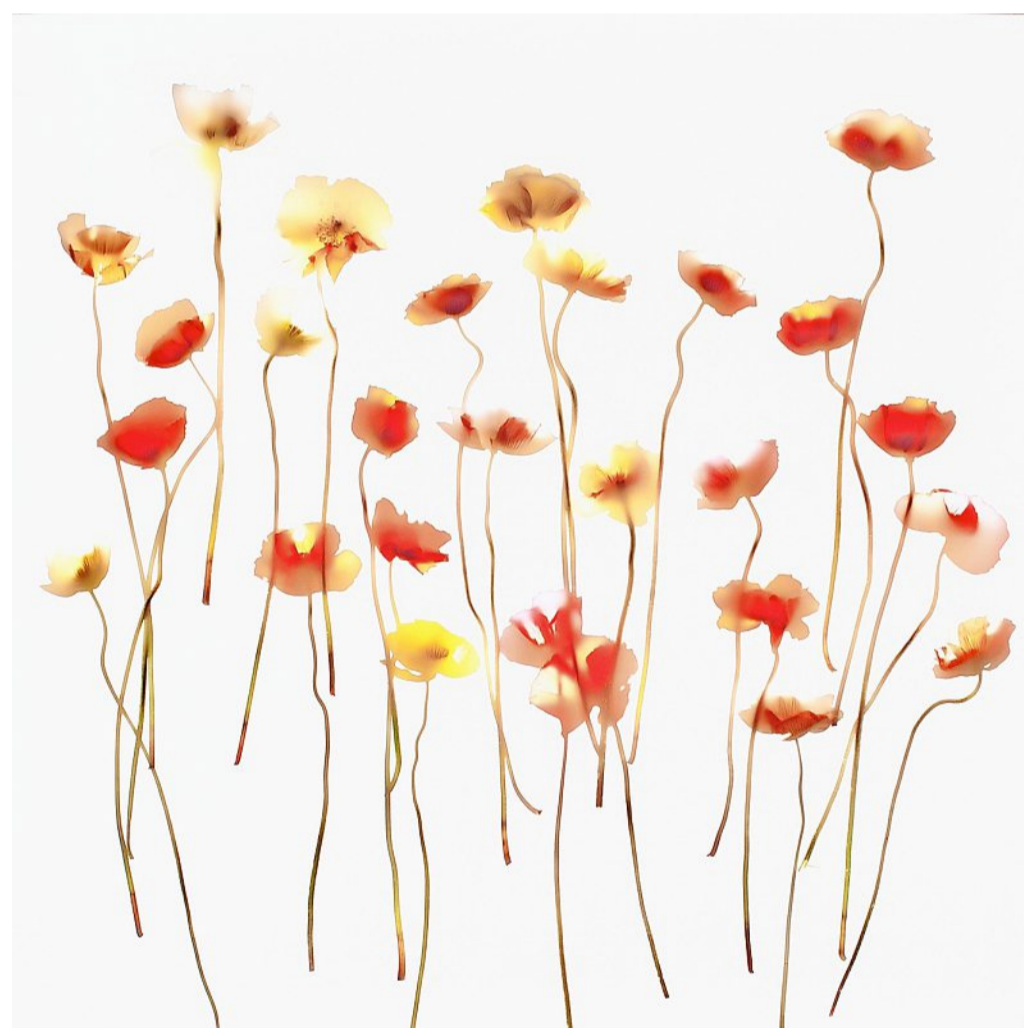
Galerie Monika Wertheimer
Hohestrasse 134, bis am
21. Februar. www.galeriewertheimer.ch



«Janguru», eine Fotografie von Kostas Maros.



Eine Fotografie des Baslers Claudio Rasano, aufgenommen in Südafrika.



«Poppy 2», eine Arbeit von Heino Heimann aus dem Jahr 2014.



Ein Blick von unten des japanischen Fotografen Keiju Kita.



«Stitched Landscapes» von der Tessiner Fotografin Stefania Beretta.